

## Konditionenblatt

Erste Group Bank AG



16.09.2010

### Daueremission QuickstartGarant Realwerte 2015/12

(Serie 53)

(die "Schuldverschreibungen")

unter dem

#### Programm zur Begebung von Schuldverschreibungen an Privatkunden

Dieses Konditionenblatt enthält die endgültigen Bedingungen (im Sinne des Artikel 5.4 der EU-Prospekt-Richtlinie) zur Begebung von Schuldverschreibungen unter dem Programm zur Begebung von Schuldverschreibungen an Privatkunden (das "**Programm**") der Erste Group Bank AG (die "**Emittentin**") und ist in Verbindung mit den im Basisprospekt über das Programm in der Fassung vom 14.07.2010 enthaltenen Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen, allenfalls ergänzt um ergänzende Emissionsbedingungen und Nachträge (zusammen die "**Emissionsbedingungen**") zu lesen.

Begriffe, die in den Emissionsbedingungen definiert sind, haben, falls dieses Konditionenblatt nicht etwas anderes bestimmt, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesem Konditionenblatt verwendet werden. Bezugnahmen in diesem Konditionenblatt auf Paragraphen beziehen sich auf die Paragraphen der Emissionsbedingungen.

Dieses Konditionenblatt enthält Werte und Textteile, auf die in den Emissionsbedingungen Bezug genommen oder verwiesen wird. Insoweit sich die Emissionsbedingungen und dieses Konditionenblatt widersprechen, geht dieses Konditionenblatt den Emissionsbedingungen vor. Das Konditionenblatt kann Änderungen und/oder Ergänzungen der Emissionsbedingungen vorsehen.

Dieses Konditionenblatt ist auf der Internetseite der Emittentin unter "[www.erstegroup.com](http://www.erstegroup.com)" verfügbar.

#### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Bezeichnung der Schuldverschreibungen: QuickstartGarant Realwerte 2015/12

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 2. Seriennummer:                | 53   |
| 3. Rang:                        | Nicht nachrangig   |
| 4. Währung:                    | Euro   |
| 5. Gesamtnennbetrag:            | Daueremission bis zu EUR 150.000.000,-   |
| 6. Ausgabekurs:                 | Anfänglich 100 % des Gesamtnennbetrages, danach wie von der Emittentin gemäß jeweils herrschenden Marktbedingungen festgelegt. |
| 7. Ausgabeaufschlag:            | Nicht anwendbar  |
| 8. Festgelegte Stückelung(en): | EUR 1.000,-  |
| 9. (i) Begebungstag:            | 30.12.2010   |
| (ii) Daueremission:             | Anwendbar  |

## VERZINSUNG

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 10. Fixe Verzinsung:       | Anwendbar  |
| (i) Zinssatz (Zinssätze): | In der Zinsperiode vom 30.12.2010 (einschließlich) bis zum 30.12.2011 (ausschließlich) <b>5,00</b> % per annum, danach ist die Verzinsung abhängig von der Wertentwicklung von 20, in einem Aktienkorb zusammengefassten Aktien (siehe Tabelle). Die Verzinsung für diese Zinsperioden entspricht dem Durchschnittswert der Wertentwicklungen der 20 im Aktienkorb vertretenen Aktien (siehe Tabelle), welcher bei maximal 7,00 % p.a. begrenzt ist. Der Kurs der 20 Aktien wird jeweils an einem Beobachtungstag (i) mit dem Kurs am Kursfixierungstag verglichen und die jeweilige positive bzw. negative Wertentwicklung festgehalten, wobei eine positive Kursentwicklung einer Aktie, welche größer als plus 7,00 % ist, nur mit 7,00 % in die Berechnung einfließt, und eine negative Kursentwicklung die schlechter als minus 40 % ist, mit minus 40 % in die Berechnung einfließt. Aus diesen 20 so ermittelten Werten wird der Durchschnitt (arithmetisches Mittel) errechnet, und dieser Wert als Zinssatz für diese Zinsperiode heran gezogen. Sollte der so ermittelte Durchschnittswert negativ sein, werden für diese Zinsperiode keine Zinsen ausbezahlt |

Der maximal mögliche Zinssatz beträgt **7,00 % p.a.**, wenn alle im Korb befindlichen Aktien in der jeweiligen Zinsperiode eine positive Kursentwicklung

von 7,00% oder höher aufweisen.

- (ii) Fixer Verzinsungsbeginn: Begebungstag
- (iii) Fixzinszahltag: 30.12. eines jeden Jahres, angepasst in Übereinstimmung mit Following Business Day Convention, Geschäftstage sind TARGET Tage, der erste Fixzinszahltag ist der 30.12.2011.

Die Zinsperiode wird nicht angepasst.

11. Variable Verzinsung: Nicht anwendbar
12. Zinstagequotient: 30/360 (unadjusted)
13. Nullkupon-Schuldverschreibung: Nicht anwendbar

### **RÜCKZAHLUNG**

14. Fälligkeitstag: 30.12.2015
15. Rückzahlungsbetrag: Nennbetrag
16. Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin (§ 6(2)): Nicht anwendbar
17. Basiswertbezogene Rückzahlung (§ 6a): Nicht anwendbar
18. Geschäftstag (§ 7(3)) und TARGET Zinsfeststellungsgeschäftstag (§ 5(5)):
19. Weitere Regelungen zur Rückzahlung, Höchst- und/oder Mindestrückzahlungsbetrag etc: Nicht anwendbar

### **SONSTIGE ANGABEN**

20. Börsennotierung: Wiener Börse
21. Zulassung zum Handel: Ein Antrag auf Zulassung der Schuldverschreibungen zum Geregeltten Freiverkehr der Wiener Börse AG ([www.wienerboerse.at](http://www.wienerboerse.at)) soll gestellt werden.
22. Geschätzte Gesamtkosten: ca. EUR 3.000,-
23. (i) Emissionsrendite: Nicht anwendbar
- (ii) Berechnungsmethode der Emissionsrendite: Nicht anwendbar
24. Clearingsystem: OeKB und Euroclear Bank S.A./N.V./ Clearstream Banking, Societe Anonyme durch ein Konto bei OeKB
25. ISIN: AT000B005004
26. Deutsche Wertpapierkennnummer: Nicht anwendbar
27. Website für Veröffentlichungen: [www.erstegroup.com](http://www.erstegroup.com)

28. Zeitung(en) für Veröffentlichungen: Nicht anwendbar

### ANGABEN ZUM ANGEBOT

29. Zeitraum der Zeichnung: Ein Angebot der Schuldverschreibungen darf gemacht werden ab dem 20.09.2010.

30. Bedingungen, denen das Angebot unterliegt: Nicht anwendbar

31. Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung: Nicht anwendbar

32. Koordinatoren und/oder Platzierer: Generali Bank Aktiengesellschaft  
1010 Wien, Landskronngasse 1-3

33. Übernahme der Schuldverschreibungen: Nicht anwendbar

34. Intermediäre im Sekundärhandel: Nicht anwendbar

35. Interessen von Seiten natürlicher oder juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind: Nicht anwendbar

36. Sonstige Angaben (Rating etc) Nicht anwendbar

Basiswert: Aktienkorb mit folgenden Aktien:

Nr.	Bloomberg	Aktie	ISIN	Maßgebliche Börse
1	ABERTIS	ES0111845014	ABE SM	Continuous
2	ARCELORMITTAL	LU0323134006	MT NA	EN Amsterdam
3	BILFINGER BERGER	DE0005909006	GBF GY	Xetra
4	COLGATE-PALMOLIV	US1941621039	CL UN	New York
5	DANONE	FR0000120644	BN FP	EN Paris
6	E.ON AG	DE000ENAG999	EOAN GY	Xetra
7	GDF SUEZ	FR0010208488	GSZ FP	EN Paris
8	HOCHTIEF AG	DE0006070006	HOT GY	Xetra
9	HYUNDAI HEAVY	KR7009540006	009540 KS	Korea SE
10	IBERDROLA SA	ES0144580Y14	IBE SM	Continuous
11	KRAFT FOODS INC	US50075N1046	KFT UN	New York
12	L'OREAL	FR0000120321	OR FP	EN Paris
13	ENDESA	ES0130670112	ELE SM	Continuous
14	REPSOL YPF SA	ES0173516115	REP SM	Continuous
15	RWE AG	DE0007037129	RWE GY	Xetra
16	GOLD FIELDS LTD	ZAE000018123	GFI UN	Johannesburg
17	TOKYO ELEC PWR	JP3585800000	9501 JT	Tokyo
18	TOTAL SA	FR0000120271	FP FP	EN Paris
19	UNILEVER NV-CVA	NL0000009355	UNA NA	EN Amsterdam
20	RIO TINTO PLC	GB0007188757	RIO LN	London

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen in Bezug auf den angeführten Aktienkorb auf die sich die Schuldverschreibungen beziehen (die "**Basiswerte**"), bestehen lediglich aus Auszügen oder Zusammenfassungen von öffentlich zugänglichen Informationen. Die Emittentin übernimmt die Verantwortung, dass die Informationen richtig zusammengestellt oder zusammengefasst wurden. Neben diesen Zusicherungen wird keine weitergehende oder sonstige Verantwortung für die Informationen von der Emittentin übernommen. Insbesondere übernimmt die Emittentin nicht die Verantwortung dafür, dass die hier enthaltenen Angaben über die Basiswerte zutreffend oder vollständig sind oder dass kein Umstand eingetreten ist, der die Richtigkeit oder Vollständigkeit beeinträchtigen könnte.

Informationen hinsichtlich der Aktien sind von den gängigen Informationsdienstleistern, wie Reuters oder Bloomberg, zu erfahren, bzw. den jeweiligen Webseiten der Börsen, an denen die Aktien notieren, zu entnehmen.

### **Notifizierung**

Die Emittentin hat die CSSF ersucht, der Finanzmarktaufsichtsbehörde in Österreich und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in Deutschland eine Bestätigung über die Billigung zu übermitteln, womit bescheinigt wird, dass der Prospekt im Einklang mit der EU-Prospekt-Richtlinie erstellt wurde.

### **Zweck des Konditionenblattes**

Dieses Konditionenblatt beinhaltet die endgültigen Bedingungen, die erforderlich sind, um diese Emission von Schuldverschreibungen gemäß dem Programm zur Begebung von Schuldverschreibungen an Privatkunden der Erste Group Bank AG zu begeben und in Österreich öffentlich anzubieten und deren Zulassung zum Handel an der Wiener Börse AG zu erlangen.

### **Verantwortlichkeit**

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für die in diesem Konditionenblatt enthaltenen Angaben.

Erste Group Bank AG  
als Emittentin

- Konsolidierte Schuldverschreibungsbedingungen

## Allgemeine Emissionsbedingungen

### Daueremission QuickstartGarant Realwerte 2015/12

#### Serie 53

AT000B005004

#### § 1

##### Form und Nennbetrag

- (1) Diese Serie von Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") der Erste Group Bank AG (die "**Emittentin**") wird in **EURO** (die "**Währung**") im Gesamtnennbetrag von bis zu 150.000.000 EUR in Worten: hundertfünfzig Millionen Euro am **30.12.2010** (der "**Begebungstag**") begeben und ist eingeteilt in Stückelungen von **EUR 1.000** (der "**Nennbetrag**").
- (2) Die Schuldverschreibungen sind durch eine oder mehrere Sammelkunde(n) (jeweils eine "**Sammelkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft, welche die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreter der Emittentin trägt. Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und die Inhaber von Schuldverschreibungen (die "**Gläubiger**") haben kein Recht, die Ausstellung effektiver Schuldverschreibungen zu verlangen.
- (3) Jede Sammelkunde wird so lange von der Oesterreichischen Kontrollbank AG (oder einem ihrer Rechtsnachfolger) als Wertpapiersammelbank verwahrt (die "**Wertpapiersammelbank**"), bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. Den Gläubigern stehen Miteigentumsanteile an der jeweiligen Sammelkunde zu, die gemäß den Regelungen und Bestimmungen der Wertpapiersammelbank übertragen werden können.

#### § 2

##### Rang

Die Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen begründen unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.

#### § 3

##### Ausgabekurs

Der Erstausgabekurs beträgt anfänglich 100% des Nennbetrages und wird laufend an die jeweiligen Marktbedingungen angepasst.

#### **§ 4 Laufzeit**

Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beginnt mit **30.12.2010** und endet mit dem Ablauf des **29.12.2015**.

#### **§ 5 Verzinsung**

- (1) Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Nennbetrag mit jährlich **5,00 % p.a.** ab dem **30.12.2010** (einschließlich) (der "**Fixe Verzinsungsbeginn**") bis zum **30.12.2011** (ausschließlich) (**Fixer Zinszahlungstag**) verzinst. Ab dem **30.12.2011** (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 6 (1)) definiert (ausschließlich) werden die Schuldverschreibungen wie folgt verzinst:

Die Verzinsung ist abhängig von der Wertentwicklung von 20, in einem Aktienkorb zusammengefassten Aktien (siehe Tabelle). Die Verzinsung für diese Fixzinsperioden entspricht dem Durchschnittswert der Wertentwicklungen der 20 im Aktienkorb vertretenen Aktien während der entsprechenden Beobachtungsperiode, welcher bei maximal 7,00 % p.a. begrenzt ist. Der Schlusskurs der 20 Aktien für eine Beobachtungsperiode wird jeweils an einem Beobachtungstag (i) mit dem jeweiligen Kurs am Kursfixierungstag verglichen und die entsprechende positive bzw. negative Wertentwicklung festgehalten, wobei eine positive Kursentwicklung einer Aktie, welche größer als plus 7,00 % ist, nur mit 7,00 % in die Berechnung einfließt, und eine negative Kursentwicklung die schlechter als minus 40 % ist, mit minus 40 % in die Berechnung einfließt. Aus diesen 20 so ermittelten Werten wird der Durchschnitt (arithmetisches Mittel) errechnet, und dieser Wert als Zinssatz für diese Zinsperiode heran gezogen.

Sollte der so ermittelte Durchschnittswert negativ sein, werden für diese Zinsperiode keine Zinsen ausbezahlt, der Zinssatz für diese Zinsperiode beträgt also 0%.

Der maximal mögliche Zinssatz beträgt **7,00 % p.a.**, wenn alle im Aktienkorb befindlichen Aktien in der jeweiligen Zinsperiode eine positive Kursentwicklung von 7,00 % oder höher aufweisen.

Dabei gelten folgende Begriffsbestimmungen:

Beobachtungsperiode: In Bezug auf einen Fixzinszahlungstag, jeweils der Zeitraum zwischen dem Kursfixierungstag und dem entsprechenden Beobachtungstag vor dem Fixzinszahlungstag.

Beobachtungstage (i): 21.12.2012 (i=1), 23.12.2013 (i=2), 22.12.2014 (i=3) und 21.12.2015 (i=4)

Sollte, hinsichtlich einer Aktie, ein Beobachtungstag, bzw. der Kursfixierungstag kein Börseschäftstag sein, so verschiebt sich der Beobachtungstag bzw. der Kursfixierungstag für die davon betroffene Aktie auf den ersten darauffolgenden Tag, welcher ein Börseschäftstag an der jeweiligen Börse ist.

Kursfixierungstag: 30.12.2010

Schlusskurs: Kurs der Aktie zur Bewertungszeitpunkt.

Bewertungszeitpunkt: In Bezug auf eine Aktie, der planmäßige Handelsschluss an

der jeweiligen Maßgeblichen Börse.

**Börsegeschäftstage** In Bezug auf eine Aktie, Tage, an denen (i) planmäßig am Bewertungszeitpunkt ein Kurs des betreffenden Basiswertes berechnet und veröffentlicht wird, und (ii) planmäßig eine Handel an der Maßgeblichen Optionenbörse vorgesehen ist.

**Maßgebliche Börse:** In Bezug auf eine Aktie, die jeweilige Börse wie in der Tabelle zu diesen Bedingungen angeführt, und etwaige Nachfolgebörsen.

**Maßgebliche Optionenbörse:** In Bezug auf eine Aktie, jede Termin- und Optionenbörse, an der entsprechende Kontrakte auf diese Aktie gehandelt werden, welche einen wesentlichen Einfluss auf den Wert der Aktie haben.

Für Bestimmungen betreffend Anpassung und Marktstörung siehe **§ 6c**.

- (2) Die Zinsen sind nachträglich am **30.12.** eines jeden Jahres (jeweils ein „**Fixzinszahlungstag**“) zahlbar. Die erste fixe Zinszahlung erfolgt am **30.12.2011** (der „**erste Fixzinszahlungstag**“).
- (3) Als "**Fixzinsperiode**" gilt der Zeitraum vom Fixen Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum Fixen Zinszahlungstag (ausschließlich) und jeder weitere Zeitraum von einem Fixzinszahlungstag (einschließlich) bis zum folgenden Fixzinszahlungstag (ausschließlich).
- (4) "**Zinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung eines Betrages für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**“):

Die Anzahl von Tagen im jeweiligen Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360 (wobei die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 mit zwölf Monaten zu 30 Tagen zu ermitteln ist (es sei denn, (i) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraumes fällt auf den 31. Tag eines Monats, während der erste Tag des Zinsberechnungszeitraumes weder auf den 30. noch auf den 31. Tag eines Monats fällt, wobei in diesem Fall der diesen Tag enthaltende Monat nicht als ein auf 30 Tage gekürzter Monat zu behandeln ist, oder (ii) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraumes fällt auf den letzten Tag des Monats Februar, wobei in diesem Fall der Monat Februar nicht als ein auf 30 Tage verlängerter Monat zu behandeln ist)).



## **§ 6 Rückzahlung**

- (1) Die Schuldverschreibungen werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag am **30.12.2015** (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt.
- (2) Der "**Rückzahlungsbetrag**" jeder Schuldverschreibung ist ihr Nennbetrag.

## **§ 6a Rückzahlung, Außerordentliche Ereignisse**

Nicht anwendbar

## **§ 6b Lieferung von Basiswerten**

Nicht anwendbar

## **§ 6c Anpassungsereignisse**

- (1) Während der Laufzeit der Schuldverschreibungen kann es zu Änderungen bei der Bestimmung oder Berechnung der Aktien („Basiswerte“) kommen, die weder von der Emittentin noch von den Gläubigern zu vertreten sind oder beeinflusst werden können. Diese Ereignisse würden, wenn keine Anpassung der zugrundeliegenden Basiswerte erfolgen würde, zu einer Änderung der ursprünglich in den Schuldverschreibungen vorgesehenen wirtschaftlichen Leistungsbeziehung führen. Je nachdem, wie und wann diese Ereignisse eintreten, könnte dies zum Vorteil oder Nachteil der Emittentin oder der Gläubiger sein. Um von externen Faktoren und Handlungen unabhängig zu sein, und um die ursprünglich vereinbarte Leistungsbeziehung auch nach Eintritt eines solchen Ereignisses zu gewährleisten, stellen die nachfolgenden Regelungen sicher, dass bei Eintritt eines solchen externen Ereignisses eine Anpassung des Basiswertes nach sachlichen Kriterien erfolgt.

Sollte während der Laufzeit der Schuldverschreibungen ein Anpassungsereignis (wie unten definiert) eintreten, wird die Emittentin dies unverzüglich gemäß § 12 bekanntmachen. Die Schuldverschreibungen werden durch die Emittentin angepasst, um die Gläubiger der Schuldverschreibungen wirtschaftlich so zu stellen, wie sie ohne dieses Anpassungsereignis stehen würden. Die Emittentin wird in der Regel Anpassungsmaßnahmen treffen, die den an der jeweiligen Maßgeblichen Börse, an der die Basiswerte notieren, im Zusammenhang mit diesem Anpassungsereignis getroffenen Maßnahmen entsprechen.

Sollte die Emittentin zur Überzeugung kommen, dass keine der möglichen Anpassungsmaßnahmen ausreichen würde, um die beabsichtigte wirtschaftliche Gleichwertigkeit sicher zu stellen, so wird die Berechnungsstelle einen Austausch der von der Anpassungsmaßnahme betroffenen Basiswerte gemäß den folgenden Bestimmungen vornehmen.

Sollte der Austausch einer oder mehrerer Basiswerte (für den Zweck dieses Absatzes, die „Relevante Aktie“) erforderlich machen, so wird die Emittentin diesen Austausch gegen einen solchen Basiswert („Ersatzaktie“) vornehmen, die a) nicht bereits im Aktienkorb gemäß Anhang 1 vorhanden ist, b) nach Möglichkeit einem ähnlichen geografischen und Wirtschaftssegment wie dem der ausgetauschten Relevanten Aktie angehört, c) nach Möglichkeit eine mit der Relevanten Aktie vergleichbare Liquidität aufweist, und d) von einer Emittentin mit einer der Emittentin der Relevanten Aktie vergleichbaren Kreditwürdigkeit begeben wird. Die Emittentin wird im Zusammenhang mit dem Austausch der Relevanten Aktie solche Anpassungen dieser Bedingungen vornehmen, welche notwendig sind, sodass die Inhaber der Schuldverschreibungen wirtschaftlich weitestgehend so gestellt werden, wie sie ohne das entsprechende Ereignis, das den Austausch der Relevanten Aktie erforderlich gemacht hat, stehen würden. Die Emittentin wird dabei immer solche Maßnahmen wählen, welche sicher stellen, dass die Anzahl der Basiswerte im Aktienkorb konstant bei 20 bleibt.

Der Austausch der Relevanten Aktie sowie die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen werden am Austauschtag wirksam. Die Festlegung des Austauschtages wird durch die Berechnungsstelle nach eigenem Ermessen durchgeführt und den Inhabern der Schuldverschreibungen binnen angemessener Frist mitgeteilt.

**"Anpassungsereignis"** bedeutet hinsichtlich der jeweiligen Emittentin der Basiswerte insbesondere Kapitalmaßnahmen, beispielsweise Kapitalerhöhungen, Emissionen von Wertpapieren mit Options- oder Wandlungsrechten auf die Basiswerte, Ausschüttungen von Sonderdividenden, Aktiensplits, Ausgliederungen, Verstaatlichungen, Übernahmen durch eine andere Gesellschaft, und Fusionen und andere die Emittentin der Basiswerte betreffende Ereignisse, die in ihren Auswirkungen auf den inneren Wert der Basiswerte oder die Beteiligung, welche die Basiswerte vermitteln, mit den genannten Ereignissen wirtschaftlich vergleichbar sind (nicht aber Konkurs, Liquidation oder ein anderes Insolvenzverfahren). Eine Beendigung der Notierung der Basiswerte bleibt ohne Auswirkungen auf das Schuldverhältnis zwischen Emittentin und Gläubiger der Schuldverschreibung.

## **Marktstörungen**

- (2) Wenn zum Bewertungszeitpunkt der Kurs einer oder mehrerer der im Korb enthaltenen Basiswerte nicht festgestellt und veröffentlicht wird oder eine Marktstörung (wie nachstehend definiert) vorliegt, dann wird der Bewertungszeitpunkt auf den nächstfolgenden Börseschäftstag (wie nachstehend definiert), an dem der Kurs einer oder mehrerer der im Aktienkorb enthaltenen Basiswerte festgestellt und veröffentlicht wird und keine Marktstörung vorliegt, verschoben. Erfolgt dies bis zum fünften nachfolgenden Börseschäftstag nicht, gilt dieser fünfte Börseschäftstag als Laufzeitende und die Berechnungsstelle wird den Wert des Basiswertes auf der Basis eines Ersatzkurses festlegen.

Eine **"Marktstörung"** bedeutet die Aussetzung oder Einschränkung des Handels eines oder mehrerer im Aktienkorb enthaltener Basiswerte an der Maßgeblichen Börse, oder die Aussetzung oder Einschränkung des Handels von auf den betreffenden Basiswert bezogenen Terminkontrakten oder Optionskontrakten an der Maßgeblichen Optionenbörse. Eine Beschränkung der Stunden oder Anzahl der Tage, an denen ein Handel stattfindet, gilt nicht als Marktstörung, sofern die Einschränkung auf einer vorher angekündigten Änderung der regulären Geschäftszeiten der betreffenden Börse beruht. Eine im Laufe eines Handelstages eintretende Beschränkung im Handel aufgrund von Preisbewegungen, die bestimmte, für die Handelsaussetzung relevante, von der jeweiligen Börse vorgegebene Grenzen überschreiten, gilt nur dann als Marktstörung, wenn diese Beschränkung bis zum Ende der Handelszeit an dem betreffenden Tag fort dauert.

## **§ 7 Zahlungen**

- (1) Zahlungen, sowohl Zins-, als auch Tilgungszahlungen ("**Zahlungen**") auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe der anwendbaren steuerlichen und sonstigen Gesetze und Vorschriften in der festgelegten Währung.
- (2) Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf die Schuldverschreibungen auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, wird der Zahlungstermin auf den nächstfolgenden Geschäftstag verschoben.
- (3) "**Geschäftstag**" ist jeder Tag (außer einem Samstag und einem Sonntag) an dem das TARGET System zur Abwicklung von Zahlungen in Euro zur Verfügung steht.

## **§ 8 Zahlstelle. Berechnungsstelle**

Die Emittentin fungiert als Zahlstelle und Berechnungsstelle.

## **§ 9 Besteuerung**

Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Kapital- und Zinsbeträge werden unter Einbehalt oder Abzug jener Steuern, Abgaben oder Gebühren gezahlt, die von der Republik Österreich oder einer Steuerbehörde der Republik Österreich im Wege des Einbehalts oder des Abzugs auferlegt, einbehalten oder erhoben werden, und deren Einbehalt oder Abzug der Emittentin obliegt.

## **§ 10 Verjährung**

Forderungen der Gläubiger auf die Rückzahlung von Kapital verjähren 30 Jahre nach Fälligkeit. Forderungen der Gläubiger auf die Zahlung von Zinsen verjähren drei Jahre nach Fälligkeit.

## **§ 11 Begebung weiterer Schuldverschreibungen, Ankauf und Entwertung**

- (1) Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (mit Ausnahme des Emissionspreises, des Begebungstags und gegebenenfalls des ersten Zinszahlungstags) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden, wobei in diesem Fall der Begriff "Schuldverschreibungen" entsprechend auszulegen ist.
- (2) Die Emittentin und jedes ihrer Tochterunternehmen sind berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Sofern diese Rückkäufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gegenüber erfolgen. Die von der Emittentin erworbenen

Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder entwertet werden.

- (3) Sämtliche zurückgekauften Schuldverschreibungen können von der Emittentin entwertet, gehalten oder wiederverkauft werden.

## **§ 12 Mitteilungen**

- (1) Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Tatsachenmitteilungen sind im Internet auf der Website <http://www.erstegroup.com> oder in einer führenden Tageszeitung mit allgemeiner Verbreitung in Österreich zu veröffentlichen. Diese Tageszeitung wird voraussichtlich das Amtsblatt zur Wiener Zeitung sein. Jede derartige Tatsachenmitteilung gilt mit dem fünften Tag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen mit dem fünften Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als übermittelt. Allfällige börsrechtliche Veröffentlichungsvorschriften bleiben hiervon unberührt. Rechtlich bedeutsame Mitteilungen werden an die Inhaber der Schuldverschreibungen im Wege der depotführenden Stelle übermittelt.
- (2) Die Emittentin ist berechtigt, eine Veröffentlichung nach Absatz 1 durch eine Mitteilung an die Wertpapier-Sammelbank zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen, vorausgesetzt, dass in Fällen, in denen die Schuldverschreibungen an einer Börse notiert sind, die Regeln dieser Börse diese Form der Mitteilung zulassen. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an die Wertpapier-Sammelbank als den Gläubigern mitgeteilt.

## **§ 13 Anwendbares Recht. Gerichtsstand**

- (1) Die Schuldverschreibungen unterliegen österreichischem Sachrecht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen.
- (2) Ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstigen Verfahren sind die für den 1. Wiener Gemeindebezirk in Handelssachen sachlich zuständigen Gerichte. Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes können ihre Ansprüche auch bei allen anderen zuständigen Gerichten geltend machen.

## Anhang 1

Basiswert: Aktienkorb mit folgenden Aktien:

Nr.	Bloomberg	Aktie	ISIN	Maßgebliche Börse
1	ABERTIS	ES0111845014	ABE SM	Continuous
2	ARCELORMITTAL	LU0323134006	MT NA	EN Amsterdam
3	BILFINGER BERGER	DE0005909006	GBF GY	Xetra
4	COLGATE-PALMOLIV	US1941621039	CL UN	New York
5	DANONE	FR0000120644	BN FP	EN Paris
6	E.ON AG	DE000ENAG999	EOAN GY	Xetra
7	GDF SUEZ	FR0010208488	GSZ FP	EN Paris
8	HOCHTIEF AG	DE0006070006	HOT GY	Xetra
9	HYUNDAI HEAVY	KR7009540006	009540 KS	Korea SE
10	IBERDROLA SA	ES0144580Y14	IBE SM	Continuous
11	KRAFT FOODS INC	US50075N1046	KFT UN	New York
12	L'OREAL	FR0000120321	OR FP	EN Paris
13	ENDESA	ES0130670112	ELE SM	Continuous
14	REPSOL YPF SA	ES0173516115	REP SM	Continuous
15	RWE AG	DE0007037129	RWE GY	Xetra
16	GOLD FIELDS LTD	ZAE000018123	GFI UN	Johannesburg
17	TOKYO ELEC PWR	JP3585800000	9501 JT	Tokyo
18	TOTAL SA	FR0000120271	FP FP	EN Paris
19	UNILEVER NV-CVA	NL0000009355	UNA NA	EN Amsterdam
20	RIO TINTO PLC	GB0007188757	RIO LN	London

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen in Bezug auf den angeführten Aktienkorb auf die sich die Schuldverschreibungen beziehen (die "**Basiswerte**"), bestehen lediglich aus Auszügen oder Zusammenfassungen von öffentlich zugänglichen Informationen. Die Emittentin übernimmt die Verantwortung, dass die Informationen richtig zusammengestellt oder zusammengefasst wurden. Neben diesen Zusicherungen wird keine weitergehende oder sonstige Verantwortung für die Informationen von der Emittentin übernommen. Insbesondere übernimmt die Emittentin nicht die Verantwortung dafür, dass die hier enthaltenen Angaben über die Basiswerte zutreffend oder vollständig sind oder dass kein Umstand eingetreten ist, der die Richtigkeit oder Vollständigkeit beeinträchtigen könnte.

Informationen hinsichtlich der Aktien sind von den gängigen Informationsdienstleistern, wie Reuters oder Bloomberg, zu erfahren, bzw. den jeweiligen Webseiten der Börsen, an denen die Aktien notieren, zu entnehmen.